

Parkhaus der Jahrhunderthalle in Bochum

Moderne Fassade für mehr Luftdurchlässigkeit



Der Westpark, eine ehemalige Industriefläche, wurde im Zuge von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen renaturiert, um ihn in das grüne Stadtbild einzufügen. Das dort angesiedelte Parkhaus der Jahrhunderthalle erhielt im Rahmen dieser Maßnahmen eine perforierte Mauerwerksfassade sowie ein

begrüntes Dach. Dafür wurden von Dwuzet Fassadentechnik 1.600 m² schwarz-blau-bunte Kohlebrandziegel im nicht geregelten Verband vermauert. Für die Errichtung dieser spanischen Lochfassade war eine Zustimmung im Einzelfall nötig.

KUNDE

Entwicklungsgesellschaft
Ruhr-Bochum mbH

ZEITRAUM

03/2013 – 07/2013

PROJEKT

Verkleidung mit perforierter
Mauerwerksfassade

FLÄCHE

1.600 m²

FAKTEN

Die gelochte Mauerwerksfassade des Parkhauses im Westpark besteht zum einen aus Vollklinkern, die in den ungeraden Steinlagen aneinander gemauert sind. Zum anderen verlegte Dwuzet Fassadentechnik in den geraden Steinlagen Hochlochklinker mit einem Luftzwischenraum von 260 mm. Um das Eigengewicht der Konstruktion zu entlasten, erfolgte die Aufstellung auf den Fundamenten bzw. den Stützmauern linienförmig. Zusätzlich wurden bauseits

und zwischen den Stahlträgern horizontale Aluminiumprofile angebracht, die über Edelstahl-Drahtanker mit dem Mauerwerk verbunden sind. Diese schützen vor Wind und Anpralllasten. Im Ein- und Ausgangsbereich des Parkhauses stellte Dwuzet Stahlbetonbalken mit eingelegten Verblendern als Fertigteile auf, die aus dem Steinmaterial der Fassade im Negativ-Verfahren bestehen. Befestigt wurden die Fertigteile über Edelstahl-Ankerschienen am bauseitigen Stahlbau. Nach erfolgreichen Untersuchungen zur Material- und Ausführungsqualität des Bauvorhabens erteilte die oberste Bauaufsichtsbehörde Nordrhein-Westfalen ihre Zustimmung im Einzelfall für diese Konstruktion.



AUFTRAG

- Erhalt des grünen Stadtbildes in Bochum
- Aufwändig gestaltete Klinkerfassade im nicht geregelten Bereich ohne zusätzliche Stützen
- Einholen der Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Bauaufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen

UMSETZUNG

- Perforierte Mauerwerksfassade aus schwarz-blau-bunten Ziegeln
- Aluminiumprofile zur Abtragung der Horizontallasten
- Stahlbetonbalken mit eingelegten Verblendern als Stürze im Ein- und Ausgangsbereich

VORTEILE

- Temperaturbeständigkeit und natürliche Be- und Entlüftung durch Perforation mit einem freien Lüftungsquerschnitt von 35 %
- Keine zusätzlichen Stützen notwendig
- Begrünte Dachanlage zur Einbindung des Gebäude in renaturiertes Gebiet



info@dwuzet.com | www.dwuzet.com

Weißenseer Weg 35
13055 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/97 99 16-30
Fax: +49 (0) 30/97 99 16-31
info-berlin@dwuzet.com

Auf den Holln 47
44894 Bochum
Tel.: +49 (0) 2 34/58 72-0
Fax: +49 (0) 2 34/58 72-429
info-bochum@dwuzet.com

Bredowstr. 10
22113 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/7 31 19-100
Fax: +49 (0) 40/7 31 19-128
info-hamburg@dwuzet.com